

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Ostasienwissenschaften

Studienfach
Koreanistik
(Master of Arts)

Modulhandbuch

1. Beratungsmöglichkeiten

Ansprechpartner

Dr. Martin Gehlmann
Fakultät für Ostasienwissenschaften
Sektion Sprache und Kultur Koreas
Universitätsstraße 134, Etage 2, Raum 08
Tel.: +49 (0)234 32-22919
E-Mail: martin.gehlmann@rub.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung per E-Mail

Dr. Gehlmann leistet Hilfestellung bei sämtlichen generellen Fragen zum Studienverlauf. Er ist ebenfalls zuständig bei Problemen der Notenabbildung in eCampus und für die Anerkennung von an anderen (deutschen oder ausländischen) Universitäten erworbenen Leistungsnachweisen.

Studierende in besonderen Lebenslagen sowie Studierende mit Behinderung werden gebeten, frühzeitig ein Gespräch zu vereinbaren, um Möglichkeiten eines Nachteilsausgleichs zu besprechen und organisieren. Auch für Studierende mit Kind oder pflegebedürftigen Angehörigen werden, passend zur jeweiligen Situation, Härtefallregelungen entwickelt und umgesetzt.

Wichtige Links

Fakultät für Ostasienwissenschaften: www.ruhr-uni-bochum.de/oaw
Sektion Sprache und Kultur Koreas: www.ruhr-uni-bochum.de/skk
Vorlesungsverzeichnis: vvz.ruhr-uni-bochum.de
Notenverwaltungssystem eCampus: www.ruhr-uni-bochum.de/ecampus/ecampus-webclient
Prüfungsordnung: www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/de/pruefungsamt.shtml

2. Lehrveranstaltungen und Module

Die einzelnen Lehrveranstaltungen des Master-of-Arts-Programms sind zu inhaltlich und zeitlich abgeschlossenen Lehr- und Lerneinheiten, sogenannten Modulen, zusammengefasst, die der Strukturierung und Transparenz des Studiums dienen und sich i. d. R. über ein oder zwei Semester erstrecken. Die Inhalte und Methoden der einzelnen Methoden sind durch die Lernziele (*learning outcomes*) bestimmt. Die jeweils angebotenen Einzelveranstaltungen sind detailliert im universitären Vorlesungsverzeichnis beschrieben und können über das Notenverwaltungssystem eCampus gebucht und verwaltet werden. Die an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestellten Anforderungen in den Lehrveranstaltungen werden vor Veranstaltungsbeginn in geeigneter Form bekannt gegeben.

Module werden durch das Bestehen der zugehörigen Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen. Mit der Modulprüfung wird der Erwerb der in der Modulbeschreibung festgelegten Kompetenzen überprüft. Dabei wird durch die Wahl des geeigneten Prüfungsformates darauf geachtet, dass eine Passung zwischen Kompetenzerwerb und Modulprüfung gewährleistet ist.

Für erfolgreich absolvierte Veranstaltungen bzw. Module werden Leistungspunkte (*credits*, CP) vergeben, die sich aus einer Schätzung des Arbeitsaufwands für Studierende und Prüfungsleistungen durch Lehrende und Modulbetreuer/innen ergibt, wobei in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung dieser Schätzungen in Form von Evaluierungen und Studierendenbefragungen erfolgt. Pro CP ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden zu rechnen, der sich aus der Zeit der Anwesenheit in der Veranstaltung, aus der Dauer der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und dem zeitlichen Aufwand für die Vorbereitung mündlicher oder schriftlicher Studienleistungen (Präsentationen, Erstellen von Texten, Klausuren usw.) zusammensetzt. Für ein Semester ist der Erwerb von ca. 30 CP, für ein Studienjahr von 60 CP vorgesehen.

Für erfolgreich absolvierte Veranstaltungen bzw. Module werden Leistungspunkte (*credits*, CP) vergeben, die sich aus einer Schätzung des Arbeitsaufwands für Studierende und Prüfungsleistungen durch Lehrende und Modulbetreuer/innen ergeben, wobei in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung dieser Schätzungen in Form von Evaluierungen und Studierendenbefragungen erfolgt. Pro CP ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden zu rechnen, der sich aus der Zeit der Anwesenheit in der Veranstaltung, aus der Dauer der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und dem zeitlichen Aufwand für die Vorbereitung mündlicher oder schriftlicher Studienleistungen (Präsentationen, Erstellen von Texten, Klausuren usw.) zusammensetzt. Für ein Semester ist der Erwerb von ca. 30 CP, für ein Studienjahr von 60 CP vorgesehen.

Das Master-of-Arts-Studium im Studienfach Koreanistik besteht aus den vier Modulen ‚Literatur‘, ‚Lektüre‘, ‚Geschichte‘ und ‚Geistesgeschichte‘. Die Module umfassen zwischen 5 und 13 CP und erstrecken sich über ein bis maximal zwei Semester. Die Module sollen nach zwei Semestern abgeschlossen werden, können aber bei Bedarf im Sinne einer flexibleren Studiengestaltung auch über die Dauer von drei, unter Umständen auch vier Semestern besucht werden, da der Besuch der Teilveranstaltungen in beliebiger Reihung erfolgen kann.

Über die Inhalte, Lernergebnisse, Lehr- und Prüfungsformen, Teilnahmevoraussetzungen, Anzahl der CP und andere Aspekte der einzelnen Module informieren die Modulbeschreibungen weiter unten.

3. Prüfungsformen

Modulprüfungen können in folgenden Formen erbracht werden:

- **Klausuren.** In einer Klausur soll der Nachweis erbracht werden, dass in einer begrenzten Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgabenstellungen sachgemäß bearbeitet und geeignete Lösungswege gefunden werden können. Die Dauer einer Klausurarbeit erfolgt nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehenen CP und ist in der Modulbeschreibung festgelegt.
- **Mündliche Prüfungen.** In einer mündlichen Prüfung soll die Kandidatin bzw. der Kandidat nachweisen, dass sie bzw. er über ausreichendes Wissen im Prüfungsgebiet verfügt, Zusammenhänge erkennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Mündliche Prüfungen sollen die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten und werden von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen. Die wesentlichen Inhalte werden protokolliert. Die Note der Prüfung wird der Kandidatin bzw. dem Kandidaten nach der Prüfung unmittelbar bekannt gegeben und inhaltlich begründet.

- **Hausarbeiten.** Im Rahmen einer Hausarbeit wird eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltungen des Moduls unter Heranziehung der einschlägigen Literatur und eventuell weiterer geeigneter Hilfsmittel sachgemäß bearbeitet und geeigneten Lösungen zugeführt. Hausarbeiten können auch als schriftliche Ausarbeitung einer zuvor in der Lehrveranstaltung präsentierten Themenbearbeitung gestaltet sein. Die Festlegung des Umfangs einer Hausarbeit erfolgt in der Modulbeschreibung nach fachinhaltlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der für das Modul vorgesehenen CP. Hausarbeiten werden von den Lehrenden mit einer Bewertung versehen und an die Studierenden zurückgegeben.
- Weitere gleichwertige Prüfungsformen für Modulprüfungen können von den Veranstalter/innen und Modulbetreuer/innen vorgesehen werden, z. B. Postererstellung mit Präsentation, Projektberichte, Erstellung von Präsentationen und Internetangeboten.

Die Noten der benoteten Modulabschlussprüfungen gehen gewichtet nach CP in die Fachnote für das Master-Studienfach Koreanistik ein, wobei das ‚Abschlussmodul‘ eine Sondergewichtung von 50 % erhält.

Wollen Studierende ihre Master-Arbeit im Fach Koreanistik schreiben, kann diese in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Master-Arbeit ist möglich, sobald in den gewählten Fächern Module im Umfang von mindestens 70 CP gemäß den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen erfolgreich abgeschlossen wurden.

4. Auslandssemester und Praktika

Das Fach Koreanistik sieht weder ein obligatorisches Auslandssemester noch einen obligatorischen Auslandsaufenthalt vor. Dennoch wird Studierenden angeraten, im Laufe ihres Studiums Auslandserfahrungen im koreanischsprachigen Raum zu sammeln. Solche Aufenthalte können nach Vorgaben der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Studiengang Ostasienwissenschaften, Schwerpunkt Koreanistik, anerkannt werden, wenn die Voraussetzungen vorliegen, bspw. für die Veranstaltungen des Moduls ‚Lektüre‘.

Praktika bzw. Praxiserfahrungen sind im Rahmen des Koreanistik-Programms ebenfalls nicht obligatorisch vorgesehen. Dennoch wird Studierenden angeraten, im Laufe ihres Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln.

5. Liste der hauptamtlich Lehrenden

Sektion Sprache und Kultur Koreas

- | | |
|--|--|
| • Prof. Dr. Marion Eggert*
(Sektionsleiterin) | • Dr. Martin Gehlmann*
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter) |
| • Dorothea Hoppmann, M. A.
(Lehrkraft für besondere Aufgaben) | • Dr. Hanju Yang
(Lehrkraft für besondere Aufgaben) |
| • Dr. Thorsten Traulsen*
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter) | • Dr. Jaewon Nielbock-Yoon
(Lehrkraft für besondere Aufgaben) |
| | • |

Weitere hauptamtlich Lehrende der Fakultät für Ostasienwissenschaften

- Prof. Dr. Christine Moll-Murata
(Sektionsleiterin Geschichte Chinas)
- Prof. Dr. Jörg Plassen*
(Professur für Religionen Ostasiens)
- Prof. Dr. Heiner Roetz
(Seniorprofessor)
- Prof. Dr. Christian Schwermann
(Sektionsleiter Sprache und Literatur Chinas)
- Dr. Florian Pölking*
(Sektion Politik Ostasiens)

* Prüfungsberechtigt im Master-Studienfach Koreanistik

6. Modulübersicht

Modul		CP
K-M1 Literatur		13
	Seminar	5
	Übung	5
	Hausarbeit	3
K-M2 Lektüre		6
	Übung 1	3
	Übung 2	3
K-M3 Geschichte		13
	Seminar	5
	Übung	5
	Hausarbeit	3
K-M4 Geistesgeschichte		13
	Seminar	5
	Übung	5
	Hausarbeit	3
K-M6 Abschlussmodul		5
	Selbststudium	5
Master-Arbeit		[20]
	Abschlussarbeit	[20]

7. Empfohlener Verlauf für das Master-Studienfach Koreanistik

Der folgende Studienplan ist eine Empfehlung für die mögliche Gestaltung des Studienverlaufs. Generell gilt, dass pro Studienjahr für beide Studienfächer ein Workload von 60 CP pro Studienjahr (pro Semester also i. d. R. ca. 30 CP) vorgesehen ist.

Sem.	Modulteile	CP
1	Seminar (K-M1)	5
	Übung (K-M1)	5
	Hausarbeit (K-M1)	3
	Übung 1 (K-M2) [ggf. auch im 3. Sem.]	3
2	Seminar (K-M4) [ggf. auch im 4. Sem.]	5
	Übung (K-M4) [ggf. auch im 4. Sem.]	5
	Hausarbeit (K-M4) [ggf. auch im 4. Sem.]	3
	Übung 2 (K-M2) [ggf. auch im 4. Sem.]	3
3	Seminar (K-M3) [ggf. auch im 1. Sem.]	5
	Übung (K-M3) [ggf. auch im 1. Sem.]	5
	Hausarbeit (K-M3) [ggf. auch im 1. Sem.]	3
4	Abschlussmodul (K-M6) [ggf. auch im 3. Sem.]	5
	[Master-Arbeit im Studienfach Koreanistik]	[20]

Modulbeschreibungen

Literatur					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-M1	13 CP	390 h	1.–3.	jeweils im WS	1 Sem.
Lehrveranstaltungen Seminar (5 CP) Übung (5 CP) Hausarbeit (3 CP)			Kontaktzeit 2 SWS 2 SWS	Selbststudium 345 h	Gruppengröße 10–15
Teilnahmevoraussetzungen Das Modul richtet sich an Studierende, die bereits ein fortgeschrittenes Niveau im Modernen Koreanischen, Grundkenntnisse im Mittelkoreanischen und im Klassischen Chinesisch (<i>Hanmun</i>) sowie grundlegende Fakten- und Methodenkenntnisse in den thematischen Teilbereichen der Geschichte, Literatur und Geistesgeschichte Koreas besitzen, wie sie im Bachelor-Studiengang Koreanistik oder äquivalenten Studiengängen vermittelt wurden. Im Regelfall ist der Nachweis bereits durch die Zulassung zum Master-Studium erbracht.					
Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen sich selbstständig in den Stand der Forschung in literaturwissenschaftlichen Teilgebieten der Koreanistik einzuarbeiten • eignen sich die Fähigkeit an, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu formulieren • üben sich darin, relevante wissenschaftliche Methoden selbstständig anzuwenden • vertiefen ihre Analyse- und Synthesefähigkeiten • entwickeln Präsentationstechniken weiter • üben ergebnisorientierte Teamarbeit ein. 					
Inhalt Im Zentrum des Moduls steht die exemplarische Vertiefung eines Wissensgebietes innerhalb der koreanischen Literatur anhand von ausgiebiger Lektüre sowohl von Texten der Primär- als auch der Sekundärliteratur. In der <i>Übung</i> liegt ein Fokus auf dem literarischen Übersetzen.					
Lehrformen <i>Seminar</i> : Referate und sonstige Präsentationen auf Basis schriftlicher Ausarbeitungen; Diskussionen; Thesenpapiere; schriftliche Arbeiten <i>Übung</i> : Diskussionen vorbereiteter Übersetzungen bzw. vorbereiteter Texte der Sekundärliteratur.					
Prüfungsformen Eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit von 20–30 Seiten Länge zur Thematik des <i>Seminars</i> .					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 80 % der Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), mündliche Übersetzungen, Referat, Hausarbeit; ggf. Erstellung von Thesenpapieren bzw. schriftlichen Übersetzungen, kürzeren Präsentationen					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen <ul style="list-style-type: none"> • M. A. Ostasienwissenschaften/Schwerpunkt Koreanistik: Pflichtmodul 					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Note für das Modul K-M1 geht im Regelfall mit der Gewichtung 1/6 in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Gehlmann Hauptamtlich Lehrende: Eggert					
Sonstige Informationen Bei Belegung im 3. Fachsemester ist die Hausarbeit während der Vorlesungszeit vorzulegen.					

Lektüre					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-M2	6 CP	180 h	1.–4.	jeweils im WS bzw. SS	2 Sem.
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
Übung 1 (3 CP)			2 SWS	135 h	10–15
Übung 2 (3 CP)			2 SWS		
Teilnahmevoraussetzungen					
Das Modul richtet sich an Studierende, die bereits ein fortgeschrittenes Niveau im Modernen Koreanischen, Grundkenntnisse im Mittelkoreanischen und im Klassischen Chinesisch (<i>Hanmun</i>) sowie grundlegende Fakten- und Methodenkenntnisse in den thematischen Teilbereichen der Geschichte, Literatur und Geistesgeschichte Koreas besitzen, wie sie im Bachelor-Studiengang Koreanistik oder äquivalenten Studiengängen vermittelt wurden. Im Regelfall ist der Nachweis bereits durch die Zulassung zum Master-Studium erbracht.					
Lernziele					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Fähigkeit im Umgang mit koreanischer und sonstiger Sekundärliteratur • verbessern ihre mündlichen Fähigkeiten im Koreanischen • können eigenständig koreanische Originaltexte erschließen. 					
Inhalt					
In dem Modul werden primäre und sekundäre Texte aus verschiedenen wissenschaftlichen Themenbereichen gelesen und übersetzt. Im Anschluss daran wird über das Gelesene auf Koreanisch diskutiert.					
Lehrformen					
Textlektüre, Diskussion					
Prüfungsformen					
Es ist keine Modulprüfung vorgesehen.					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits					
Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 80 % der Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), Abgabe einer annotierten Übersetzung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
<ul style="list-style-type: none"> • M. A. Ostasienwissenschaften/Schwerpunkt Koreanistik: Pflichtmodul 					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Das Modul K-M2 ist unbenotet und geht deshalb nicht in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Yang					
Hauptamtlich Lehrende: Yang					
Sonstige Informationen					
Materialien werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung bereitgestellt, wobei auch die aktuellen Themen der Teilnehmer und aus sonstigem Anlass berücksichtigt werden. Text- und Themenvorschläge der Teilnehmer sind willkommen.					

Geschichte					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-M3	13 CP	390 h	1.–3.	zweijährig im WS (alternierend mit Geistesgeschichte)	1 Sem.
Lehrveranstaltungen Seminar (5 CP) Übung (5 CP) Hausarbeit (3 CP)			Kontaktzeit 2 SWS 2 SWS	Selbststudium 345 h	Gruppengröße 10–15
Teilnahmevoraussetzungen Das Modul richtet sich an Studierende, die bereits ein fortgeschrittenes Niveau im Modernen Koreanischen, Grundkenntnisse im Mittelkoreanischen und im Klassischen Chinesisch (<i>Hanmun</i>) sowie grundlegende Fakten- und Methodenkenntnisse in den thematischen Teilbereichen der Geschichte, Literatur und Geistesgeschichte Koreas besitzen, wie sie im Bachelor-Studiengang Koreanistik oder äquivalenten Studiengängen vermittelt wurden. Im Regelfall ist der Nachweis bereits durch die Zulassung zum Master-Studium erbracht.					
Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen sich selbstständig in den Stand der Forschung in geschichtswissenschaftlichen Teilgebieten der Koreanistik einzuarbeiten • eignen sich die Fähigkeit an, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu formulieren • üben sich darin, relevante wissenschaftliche Methoden selbstständig anzuwenden • vertiefen ihre Analyse- und Synthesefähigkeiten • entwickeln Präsentationstechniken weiter • üben ergebnisorientierte Teamarbeit ein. 					
Inhalt Im Zentrum des Moduls steht die exemplarische Vertiefung eines Wissensgebietes innerhalb der koreanischen Geschichte anhand von ausgiebigen Lektüren sowohl von Primär- als auch Sekundärliteratur.					
Lehrformen <i>Seminar</i> : Referate und sonstige Präsentationen auf Basis schriftlicher Ausarbeitungen; Diskussionen; Thesenpapiere; schriftliche Hausarbeiten <i>Übung</i> : Diskussionen vorbereiteter Übersetzungen bzw. vorbereiteter Lektüren von Sekundärliteratur					
Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Hausarbeit von 20–30 Seiten Länge zu einer Thematik aus dem Rahmen des <i>Seminars</i>					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 80 % der Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), mündliche Übersetzungen, Referat, Hausarbeit; ggf. Erstellung von Thesenpapieren bzw. schriftlichen Übersetzungen, kürzeren Präsentationen					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen <ul style="list-style-type: none"> • M. A. Ostasienwissenschaften/Schwerpunkt Koreanistik: Pflichtmodul 					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Note für das Modul K-M3 geht im Regelfall mit der Gewichtung 1/6 in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Gehlmann Hauptamtlich Lehrende: Eggert					
Sonstige Informationen Materialien werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung bereitgestellt.					

Geistesgeschichte					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-M4	13 CP	300 h	2.–4.	zweijährig im SS (alternierend mit Geschichte)	1 Sem.
Lehrveranstaltungen Seminar (5 CP) Übung (5 CP) Hausarbeit (3 CP)			Kontaktzeit 2 SWS 2 SWS	Selbststudium 345 h	Gruppengröße 10–15
Teilnahmevoraussetzungen Das Modul richtet sich an Studierende, die bereits ein fortgeschrittenes Niveau im Modernen Koreanischen, Grundkenntnisse im Mittelkoreanischen und im Klassischen Chinesisch (<i>Hanmun</i>) sowie grundlegende Fakten- und Methodenkenntnisse in den thematischen Teilbereichen der Geschichte, Literatur und Geistesgeschichte Koreas besitzen, wie sie im Bachelor-Studiengang Koreanistik oder äquivalenten Studiengängen vermittelt wurden. Im Regelfall ist der Nachweis bereits durch die Zulassung zum Master-Studium erbracht.					
Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen sich selbstständig in den Stand der Forschung in geistesgeschichtlichen Teilgebieten der Koreanistik einzuarbeiten • eignen sich die Fähigkeit an, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu formulieren • üben sich darin, relevante wissenschaftliche Methoden selbstständig anzuwenden • vertiefen ihre Analyse- und Synthesefähigkeiten • entwickeln Präsentationstechniken weiter • üben ergebnisorientierte Teamarbeit ein. 					
Inhalt Im Zentrum des Moduls steht die exemplarische Vertiefung eines Wissensgebietes innerhalb der koreanischen Geistesgeschichte anhand von ausgiebigen Lektüren sowohl von Primär- als auch Sekundärliteratur.					
Lehrformen <i>Seminar</i> : Referate und sonstige Präsentationen auf Basis schriftlicher Ausarbeitungen; Diskussionen; Thesenpapiere; schriftliche Hausarbeiten <i>Übung</i> : Diskussionen vorbereiteter Übersetzungen bzw. vorbereiteter Lektüren von Sekundärliteratur.					
Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Hausarbeit von 20–30 Seiten Länge zu einer Thematik aus dem Rahmen des <i>Seminars</i>					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits Regelmäßige und aktive Teilnahme (Pflicht zur Anwesenheit in mindestens 80 % der Einzelveranstaltungen über die Dauer des Semesters), mündliche Übersetzungen, Referat, Hausarbeit; ggf. Erstellung von Thesenpapieren bzw. schriftlichen Übersetzungen, kürzeren Präsentationen					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen <ul style="list-style-type: none"> • M. A. Ostasienwissenschaften/Schwerpunkt Koreanistik: Pflichtmodul 					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Note für das Modul K-M4 geht im Regelfall mit der Gewichtung 1/6 in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Gehlmann Hauptamtlich Lehrende: Eggert, Plassen					
Sonstige Informationen Bei Belegung im 3. Semester ist die Hausarbeit während der Vorlesungszeit vorzulegen.					

Abschlussmodul					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
K-M6	6 CP	180 h	3.–4.	jedes Semester	1 Sem.
Lehrveranstaltungen Selbststudium (6 CP)			Kontaktzeit —	Selbststudium 180 h	Gruppengröße 1
Teilnahmevoraussetzungen Das Modul kann erst belegt werden, wenn mindestens 30 CP in den Veranstaltungen des Studienfachs erworben wurden.					
Lernziele Die Studierenden sollen im Rahmen einer mündlichen Prüfung nachweisen, dass Zusammenhänge der jeweiligen Prüfungsthemen erkannt und gesonderte Fragestellungen in größere Zusammenhänge eingeordnet werden können. Durch die Modulabschlussprüfung soll ferner festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat über breites koreanistisches Grundlagenwissen verfügt.					
Inhalt Das Modul dient der Wiederholung und Festigung des im Master-Studium vermittelten Fachwissens aus den Bereichen der koreanistischen Teildisziplinen Geschichte, Literatur und Geistesgeschichte Koreas. Mit dem Ablegen der mündlichen Prüfung erfolgt der Nachweis der im Studium erworbenen Kompetenzen sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den mündlichen wissenschaftlichen Diskurs- und Präsentationsformen. Für die Modulabschlussprüfung bereitet die Kandidatin bzw. der Kandidat in Absprache mit der Prüferin bzw. dem Prüfer zwei Themen vor.					
Lehrformen Selbststudium					
Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer mündlichen Abschlussprüfung von 45 Minuten Dauer					
Voraussetzungen für die Vergabe von credits Mindestens „ausreichende“ Leistung (4,0) in der Modulprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen —					
Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Abschlussmoduls geht zu 50 % in die Fachnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Gehlmann Hauptamtlich Lehrende: Eggert, Plassen, Pölking, Traulsen, Gehlmann					
Sonstige Informationen Der Besuch des Moduls wird empfohlen für das 4. Fachsemester.					

Master-Arbeit					
Modul-Kürzel	Credits	Workload	Semester	Turnus	Dauer
—	20 CP	600 h	4.	jedes Sem.	4 (6) Monate
Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
—			—	600 h	1
Teilnahmevoraussetzungen					
Das Modul kann erst belegt werden, wenn Module in den gewählten Fächern im Gesamtumfang von mindestens 70 CP gemäß den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen erfolgreich abgeschlossen wurden.					
Lernziele und Inhalt					
Die Master-Arbeit setzt sich intensiv mit einem fachspezifischen Thema auseinander, für das im Rahmen des Bachelor- und des Master-Studiums die Grundlagen geschaffen wurden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls demonstrieren die Kandidatinnen oder Kandidaten, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle koreanistische Themenstellung mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig bearbeiten können.					
Prüfungsformen					
Selbstständige Erarbeitung mit Einzelbetreuung. Die Master-Arbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung, die den Umfang von 200.000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den Text (ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anhänge und Selbstständigkeitserklärung) nicht überschreiten soll. Sie kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Gruppenarbeiten sind im Fach Koreanistik nicht zulässig. Die Bearbeitungszeit nach Ausgabe des Themas beträgt vier Monate bei einer nicht empirischen Arbeit und sechs Monate im Falle einer empirischen Arbeit.					
Voraussetzungen für die Vergabe von <i>credits</i>					
Mindestens „ausreichende“ Leistung (4,0)					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
—					
Stellenwert der Note für die Endnote					
Die Note für die Master-Arbeit geht zu 40 % in die Master-Gesamtnote ein.					
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Gehlmann Hauptamtlich Lehrende: Eggert, Plassen, Pölking, Traulsen, Gehlmann					
Sonstige Informationen					
Die Anfertigung der Master-Arbeit wird empfohlen für das 4. Fachsemester.					